



Nadistraße 3
Dachauer Straße 98

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 1

80809 München (089) 35 75 76 - 41 e-mail: sfz-muenchen-mitte1@muenchen.de
80335 München (089) 1 21 16 39 - 31 www.sfz-muenchen-mitte1.musin.de

Fach Heimat- und Sachunterricht	Curriculum
1. Demokratie und Gesellschaft	Jahrgangsstufen 3 und 4

1.1 Zusammenleben in Familie, Schule und Gemeinschaft

Fachkompetenzen

Die Schüler und Schülerinnen

- kritisieren konstruktiv, schließen in Konfliktsituationen Kompromisse oder nutzen andere konfliktfreie Lösungen. (1)
- reflektieren ihre Rechte und Pflichten in der Schulgemeinschaft und übernehmen Verantwortung in der Klasse und in der Schule. (2)
- wenden bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien an (z.B. bei der Klassensprecherwahl). (3)

Methodenkompetenzen

- Beobachten und Betrachten (M2)
- Fragen stellen (M3)
- Planen (M4)
- Texte und Bilder nutzen (M5)
- Miteinander sprechen (M6)
- Ausprobieren und Experimentieren (M7)
- Ergebnisse festhalten und darstellen (M8)

Inhalte und Umsetzung nach dem Grundschul Lehrplan Plus	Inhalte und Umsetzung nach dem Rahmenlehrplan Lernen	Dokumentation
<p>Die Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen und reflektieren über die Klassen- und Schulregeln. (2) - lernen den schulhausinternen Sozialziele Katalog von M. Weidner kennen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechen über Konfliktsituationen (M6) - Üben in Rollenspielen Konfliktlösemöglichkeiten - beobachten sich selbst (Gestik und Mimik) (M2) 	

<ul style="list-style-type: none"> - treffen gemeinsame Vereinbarungen i.B. auf die Gesprächsregeln. (2, 3) - beobachten und schätzen sich selbst i. B. auf Regeleinhaltung ein. (2) 	<ul style="list-style-type: none"> - halten grundlegende Gesprächsregeln ein. (M6) 	
<ul style="list-style-type: none"> - üben partnerschaftlichen Umgang miteinander ein. (1) - „sich streiten und vertragen“- Kompromisse schließen, Ich-Botschaften senden (1) - betrachten und besprechen Bilder mit Konfliktsituationen. (1) - üben in Lern- und Spielphasen partnerschaftlichen Umgang miteinander. 	<ul style="list-style-type: none"> - führen Rollenspiele zu Konfliktsituationen durch. - lernen die drei Bestandteile einer Ich-Botschaft kennen. - üben aktives Zuhören in Rollenspielen. - sich entschuldigen und verschiedene Möglichkeiten einer Wiedergutmachung besprechen. 	
<p>Wahl des Klassensprechers</p>		
<ul style="list-style-type: none"> - lernen demokratische Prinzipien kennen. (Wortschatz: frei, gleich, allgemein, geheim, unmittelbar) (3) - formulieren passende Eigenschaften für einen Klassensprecher in GA und halten ihre Ergebnisse auf einem Plakat fest (2) - 4. Klasse: Kandidaten erstellen ein Wahlplakat. (3) - wählen ihren Klassensprecher nach besprochenen Regeln (Kandidaten aufstellen, vorstellen). (3) 	<ul style="list-style-type: none"> - entnehmen aus einem Sachtext die Fachbegriffe und deren Bedeutung (M5) - Sprechen über das Thema und sammeln ihre Ideen (M6) - Dokumentieren ihre Ergebnisse zu den positiven Eigenschaften auf einem Plakat (M8) - Erstellen ein persönl. Wahlplakat (4. Kl.) und stellen sich und ihre Ziele ihren Mitschülern vor (M6) - planen und führen ihre Wahl durch (M4) 	



Nadistraße 3
Dachauer Straße 98

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 1

80809 München (089) 35 75 76 - 41 e-mail: sfz-muenchen-mitte1@muenchen.de
80335 München (089) 1 21 16 39 - 31 www.sfz-muenchen-mitte1.musin.de

Fach Heimat- und Sachunterricht	Curriculum
1. Demokratie und Gesellschaft	Jahrgangsstufe 4

1.1 Zusammenleben in Familie, Schule und Gemeinschaft

Fachkompetenzen

Die Schüler und Schülerinnen

- beschreiben die Bedeutung der Kinderrechte und reflektieren deren Umsetzung in ihrem Umfeld. (4)
- hinterfragen Rollenklischees für Mädchen und Buben und akzeptieren die Vielfalt an Interessen, Stärken und Handlungsmöglichkeiten aller Kinder. (5)
- vergleichen kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Alltagsgewohnheiten und Gebräuchen und zeigen Interesse und Offenheit für andere Kulturen. (6)

Methodenkompetenzen

- Beobachten und Betrachten (M2)
- Fragen stellen (M3)
- Planen (M4)
- Texte und Bilder nutzen (M5)
- Miteinander sprechen (M6)
- Ausprobieren und Experimentieren (M7)
- Ergebnisse festhalten und darstellen (M8)

Inhalte und Umsetzung nach dem Grundschul Lehrplan Plus	Inhalte und Umsetzung nach dem Rahmenlehrplan Lernen	Dokumentation
Kinder in der Welt: (6) - Wie erleben Kinder Schule in anderen Ländern? <i>(Lesebuch Mobile 4, 2003 S. 68 -72 oder HSU Mobile 4 2015, S. 24-25)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfe vorgegebener Fragen Informationen aus Texten und Bildern entnehmen. (M 3, M 5) - unterschiedl. Schulsituation vergleichen. (M 6) - eigene Erlebnisse erzählen. (M 6) 	

<ul style="list-style-type: none"> - Tischsitten und Essgewohnheiten in anderen Ländern (<i>Erlebniswelt 3/4 2015, S. 18,19</i>) - Weihnachten in der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> - lesen über versch. Essgewohnheiten in der Welt (M 3, M 5) - erzählen von eigenen Gewohnheiten (M 6) - verschiedene Bräuche in der Welt kennen lernen (M 3, M 5) 	
<p>Kinder haben Rechte (4)</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit dem Begriff „Recht“ auseinandersetzen - Begriff Kinderrechtskonvention 	<ul style="list-style-type: none"> - Kinderrechte, Kinderrechtskonvention (M 3,M 6) 	
<p>Die Schüler und Schülerinnen erarbeiten exemplarisch einige Rechte: (4)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gleiches Recht für alle: Niemand darf benachteiligt werden - erfahren, was Wohlergehen beinhaltet und wissen, das ihr Wohl wichtig ist - Recht auf eigenen Namen und Identität - Recht auf eine Familie und Fürsorge - Recht auf gewaltfreie Erziehung (Dein Körper gehört dir) 	<p>(M 2, M 3, M 5, M 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen über Bilder, in denen jemand ausgegrenzt wird. - sprechen über Geborgenheit, Fürsorge - setzen sich mit ihrer eigenen ich auseinander (Vorlieben, Stärken, Schwächen) - erfahren, dass sie selbst über ihren Körper bestimmen dürfen und welche Berührungen sie zulassen wollen. 	<p><i>Material: Aline Kurt „Kinderrechte kennenlernen“</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> - lesen, hören Erlebnisse von Kindern auf der Flucht (<i>Erlebniswelt 3/4 2015, S. 20</i>) 		
<ul style="list-style-type: none"> - sprechen über Wünsche, Eigenschaften von Mädchen und Jungen (5) - reflektieren über persönliche Bedürfnisse und Wünsche 	<ul style="list-style-type: none"> - schreiben auf, was sie als „typisch“ für Mädchen und Jungen halten. - denken nach, inwieweit das für sie selber gilt. (M 3, M 6) 	